



Pflanzenbau Aktuell Nr. 3/2021 – 01.04.2021

Pflanzenschutzmaßnahmen in Wintergetreide

Die vergangenen Tage haben im Wintergetreide einen deutlichen Zuwachs hervorgerufen. Zudem war in den vergangenen Tagen der Umbruch zwischen Kurz- und Langtagsphase (22.03.21). Die Bestände zeigen eine deutliche Aufrichtung der Haupttriebe, was bedeutet, dass eine Menge der Triebe das Stadium BBCH 30 anstreben bzw. teilweise schon erreicht haben.

In Vielen Winterweizen- und auch Triticale-Beständen bedarf es in den nächsten Tagen eines Wachstumsreglers. Zudem kommt es vermehrt zu einem Befall mit Gelbrost und auch Mehltau.

Im Weizen ist zusätzlich eine Infektion mit **Septoria tritici** zu erkennen. Die feuchte und kühle Witterung ist und war eine gute Voraussetzung für **Septoria tritici**, sodass sich diese Krankheit dadurch ausbreiten konnte und deshalb unbedingt kontrolliert werden sollte.

In der Triticale sollte unbedingt auf das Auftreten von Rosten geachtet werden. Die warme Witterung der letzten Tage treibt den Befall und die Verbreitung deutlich voran. Bei Gelbrost sollte zügig mit einem Fungizideinsatz gehandelt werden.

Auch in Winterroggen und Wintergerste setzt das Wachstum ein. Der Krankheitsdruck hält sich in diesen beiden Getreidearten jedoch in Grenzen. In der Wintergerste sollte auf Zwergrost geachtet werden.

Regional gibt sich nun häufig der Befall mit **Gelbverzweigungs** – und/oder **Gelbmosaikvirus** zu erkennen. Eine Gegenmaßnahme ist nicht möglich. Lediglich der Einsatz von Blattdüngern kann einen positiven Effekt haben.



Produktauswahl für Wachstumsregler und Fungizide im frühen Bereich (T1)

Zur Einkürzung stehen folgende Produkte zur Verfügung:

Produkt	Formulierung	Anwendungszeitraum (BBCH)	Kultur			
			Wintergerste	Winterweizen	Wintertriticale	Winterroggen
Stabilan 720/ CCC 720	-	WW: 21-31 WT: 30-37 WR: 30-37	-	2,1	2,0	2,0
Moddevo	DC	25-49	0,6	0,3 (25-39)	0,5	0,5
Moddus	ME	31-49	0,8	0,4	0,6 (31-39) 0,3 (39-49)	0,6 (31-39) 0,3 (39-49)
Calma	EC	31-49	0,8	0,6	0,6	0,6
Next	EC	31-49	0,8	0,6	-	-
Countdown	EC	31-49	0,8	0,4	0,6	0,6

Alle Wachstumsregler bei 90% Abdriftminderung 1m Gewässerabstand
Oben genannte Mengen beziehen sich auf volle Aufwandmengen

Der Einsatz von **Wachstumsreglern** ist je nach Region deutlich zu unterscheiden. Auf sandigeren Böden sollten die Mengen an Wachstumsreglern deutlich reduziert werden. Auch die Witterungseinflüsse wie Temperatur und Sonneneinstrahlung sind bei der Bestimmung der Aufwandmenge miteinzubeziehen.

Unsere Empfehlung

Wintergerste: Moddus/Moddevo 0,25-0,6 l/ha (je nach Bestand/Boden/Sorte)
 Winterweizen: CCC 720 1,0-1,5 l/ha (je nach Bestand/Boden/Sorte)
 Wintertriticale: CCC 720 0,8-1,25 l/ha (je nach Bestand/Boden/Sorte)
 Winterroggen: CCC 720 0,7-1,0 l/ha (je nach Bestand/Boden/Sorte)

Der Wachstumsreglereinsatz lässt sich gut mit einer ersten fungiziden Maßnahme kombinieren. In Weizen und Triticale ist wie oben genannt der erste **Mehltau** auf den unteren Blättern zu finden. Dazu eignet sich sehr gut der Einsatz von Talius oder Vegas. Dabei sollte **Taliumit 0,25 l/ha** oder **Vegas mit 0,3 l/ha** eingesetzt werden. Falls **Roste** vorhanden sind kann man diese sehr gut mit einem Tebuconazol bekämpfen. Bewährt hat sich daher der Einsatz von **1,0 l/ha Orius** oder **0,8 l/ha Folicur**.

Alle oben genannten Mengen sollten auf die jeweiligen Standorte und auf die jeweilige Befallssituation angepasst werden.

HINWEIS: Beachten Sie die jeweiligen Zulassungen und Abstandsaufgaben der Pflanzenschutzmittel!

Spurennährstoffversorgung

Um eine optimale Versorgung des Getreides mit Spurennährstoffen zu gewährleisten empfehlen wir den Einsatz von Nährsalzen oder fertig formulierten flüssigen Komponenten bei der ersten Pflanzenschutzmittelanwendung.

Unsere Empfehlung

EPSO Combitop 5 kg/ha + EPSO Microtop 5 kg/ha *oder*
 Yara VitaGetreidePlus 1,5 l/ha *oder*
 Beiselen Top Getreidemix 1,5 l/ha